Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 23. Juni 2019 um 20:56 Uhr

Familientragödie am späten Nachmittag

Vater aus Hameln sucht in einem Kiesteich verzweifelt nach seinem behinderten Sohn und kommt selbst in dem Badesee ums Leben

Sonntag 23. Juni 2019 - **Rössing** / **Hameln (wbn). Es geschah heute Nachmittag: Drama an einem Kiesteich bei Rössing.**

Ein geistig behinderter Sohn (39) geht mit seinen Familienmitgliedern in den Kiesteich um sich bei der Sommerhitze etwas abzukühlen. Dann passiert es. Plötzlich ist der Sohn außer Sichtweite geraten, der Vater (70) aus Hameln wird unruhig und beginnt ihn zu suchen. Doch der Sohn steigt unvermittelt aus dem Wasser. Der Vater aber wird kurz darauf leblos im Wasser entdeckt.

Fortsetzung von Seite 1 Wiederbelebungsversuche der Helfer und Rettungskräfte bleiben ohne Erfolg. Der 70 Jahre alte Vater stirbt vor Ort. Nach Angaben der Polizei dauern die Ermittlungen zur Ursache des plötzlichen Todes noch an.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Rössing: „(al) Am späten Nachmittag des 23.06.19 nutzt eine dreiköpfige Familie das warme Wetter für eine Abkühlung im See. Als der geistig behinderte Sohn (39 J) im Wasser nicht mehr zu sehen ist, begibt sich der 70-Jährige Familienvater auf die Suche.

Der Sohn steigt kurz darauf aus dem Wasser. Der Vater wird kurze Zeit später leblos im Wasser aufgefunden. Reanimationsversuche durch Ersthelfer und Rettungskräfte führen nicht mehr zum Erfolg. Der 70-Jährige Hamelner verstirbt vor Ort. Die Ermittlungen zur Ursache dauern an.“